

Inhalt

Vorwort | 7

Einführung

Ekkehard Drach | 11

I. ANALOGE VORAUSSETZUNGEN

**Die Systematisierung der Sensation des Raumes.
Raphaels architektonische Repräsentationsmethode und
die Mechanisierung des Ruinenzeichnens
in der Renaissance**

Rikke Lyngsø Christensen | 31

**Die Zeichnung als Entwurfswerkzeug.
Skizzen und »Modelle« in Michelangelos
Architekturzeichnungen**

Gunnar Schulz | 49

**Vom Werk zur Idee.
Notizen zum Erstellen und Verstehen
einer (jeden) Architektur**

Harmen H. Thies | 75

II. AUTORSCHAFT UND DIGITALE PRAXIS

**Initiator, Geburtshelfer, Regisseur.
Tradierte Autorschaftsmodelle im Computational Design**

Carolin Höfler | 103

**Die Applikation des Computers als »Denkzeug«
in parametrischen Entwurfsprozessen,
basierend auf Horst Rittels Design Methodologien.
Über den Vergleich analoger und
digitaler Entwurfsmethoden**

Manuela Irlwek | 139

Analoger Blob vs. Digitale Box?

**Preston Scott Cohen, Valerio Olgiati und das Scheitern
in der Architektur**

Ole W. Fischer | 157

Standardisierung 4.0 in der Architektur?

Gernot Weckherlin | 175

III. AUSBLICKE

Notation und Autorenschaft.

Zur wechsellvollen Beziehung von Architekt und Architektur

Jörg H. Gleiter | 195

**Design Paradigm – Konzept und Zeitlichkeit
in der modernen Architektur**

Angelika Schnell | 213

Abbildungen | 231

Autorinnen und Autoren | 237